

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 20.11.2018

Anfrage Nr.: 0104/2018/FZ
Anfrage von: Stadtrat Christoph Rothfuß
Anfragedatum: 11.11.2018

Betreff:

Ampelübergang Gaisbergstraße / Adenauerplatz

Schriftliche Fragen:

Die Fußgänger- und Radfahrrampel Gaisbergstraße / Adenauerplatz war in letzter Zeit durch Unfälle und Rotlichtverstöße in den Schlagzeilen. Die Zählstelle davor zählt von Montag bis Freitag im Tagesschnitt fast 4.400 Radfahrerinnen und Radfahrer, in der Spitze bis zu 7.200. Durch den Abzweig Richtung Rohrbacher Straße passieren noch deutlich mehr Radfahrerinnen und Radfahrer. Hinzu kommen noch etliche Fußgängerinnen und Fußgänger.

1. Wie viele Autos passieren die Ampel täglich von Montag bis Freitag?
2. Wie lange sind die Grünzeiten jeweils für Autos und Radfahrenden geschaltet?
3. Wäre deshalb nicht eine Grünzeitanpassung zu Gunsten der Radfahrenden angebracht?

Antworten:

1. Nach Zählungen aus dem Jahr 2014 fahren täglich (Montag bis Freitag) circa 10.300 Kraftfahrzeuge in Richtung Tunnel, in Richtung Sofienstraße circa 14.000 Kraftfahrzeuge.
2. Die querenden Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer erhalten etwa alle 40 - 50 Sekunden für ca. 7 – 10 Sekunden grün, je nach Tageszeit und Signalplan.
3. Eine Verlängerung der Grünzeit für die Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer kann zu einer Beeinträchtigung des Gesamtknotens Adenauerplatz führen. Sachlich ist kein Grund für eine Verlängerung der Grünphase geboten, da stets alle Verkehrsteilnehmer, die an der Ampel warten, im ersten Umlauf die Kreuzung passieren können und die Wartezeit nicht unangemessen lang ist. Für genauere Auswertungen bestehen derzeit keine Ressourcen.